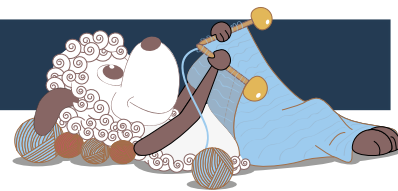


Augusta - eine schicke Mütze



Design: Luise Bjerre

I huen er der leget med to forskellige skønne uldgarn; den blanke og elastiske merinould Cinnia sammen med den luftige og langhårede Gotlandske Pelzuld. En elegant og feminin hue med rynker og vidde. Den kan strikkes både som tætsiddende hue og som "baskerhue".

Deutsch 1. Ausgabe - Januar 2014, © Filcolana A/S
Deutsch Übersetzung: Katrine Wohllebe

Material

A) Engansitzende Mütze (diese Seite unten):
25 (25) 25 (25) 30 g Cinnia von Filcolana, Fb 976
35 (40) 40 (45) 50 g Gotländische Pelzwole von Filcolana, Fb 163

B) Baskenmütze (diese Seite oben):
30 (30) 30 (30) 35 g Cinnia von Filcolana, Fb 225
45 (50) 55 (60) 65 g Gotländische Pelzwole von Filcolana, Fb 178

Beide Varianten:

Rundstricknadeln 3½, 4 und 5 mm, 40 cm lang
Nadelspiel 3½ und 5 mm
1 Maschenmarkierer

Andere Farbkombinationen:

Cinnia Fb 289 und Gotländische Pelzwole Fb. 174
(diese Seite mittleres Foto)

Cinnia Fb 102 und Gotländische Pelzwole Fb. 102
(Foto nächste Seite)

Cinnia Fb 402 und Gotländische Pelzwole Fb. 961

Cinnia Fb 290 und Gotländische Pelzwole Fb. 182

Cinnia Fb 220 und Gotländische Pelzwole Fb. 169

Größen

XS (S) M (L) XL

Maße

Passend für Kopfweite: 51 (53) 56 (59) 62 cm

Weite, Variante A): 44 (46) 48 (51) 53 cm

Länge, Variante A): 20 (21) 21 (22) 22 cm

Durchmesser, Variante B): 28 (30) 32 (33) 34 cm

Maschenprobe

23 M und 46 R kraus rechts mit Cinnia und 3½ mm
Nd = 10 x 10 cm.

16 M und 24 R glatt rechts mit Gotländischer Pelzwole
und 5 mm Nd = 10 x 10 cm.



Besondere Abkürzungen

Zun (zunehmen): Den Querfaden zwischen 2 M aufnehmen und verschränkt stricken (re oder li je nachdem).

2 M re überzogen zus (2 M rechts überzogen zusammenstricken): 1 M wie zum Rechtsstricken abheben, 1 M re stricken, die abgehobene M über die gestrickte M ziehen.

2 M re zus: 2 M rechts zusammenstricken.

3 M re zus (3 M rechts zusammenstricken): 2 M wie für "2 M re zus" auf einmal rechts abheben, 1 M re stricken, die beiden abgehobenen M über die gestrickte M ziehen.

Ausführung

Die Mütze wird von unten nach oben rund gestrickt, und es wird abwechselnd mit Cinnia (CN) kraus rechts und mit Gotländischer Pelzwolle (GP) glatt rechts gestrickt. Weil am Anfang bzw. Ende der Partien in GP zugenommen bzw. abgenommen wird, bilden die in GP glatt rechts gestrickten Partien Rüschen, die von den engeren kraus rechts gestrickten Partien in CN eingehalten werden. Wird bei jedem Streifen ab- und zugenommen, sitzt die Mütze eng an (Variante A). Werden in der Mitte die Ab- und Zunahmen ausgelassen (beim 2. Streifen mit CN), bekommt die Mütze Fassung wie eine Baskenmütze (Variante B). Jeweils nur den Angaben für die gewünschte Variante folgen.

Mütze

Mit Rundstricknd 3½ mm und CN 76 (80) 84 (88) 93 M locker anschlagen (damit die Kante nicht zu eng wird). Zur Runde schließen und rund stricken, dabei den Anfang der Rd markieren. 1 Rd li stricken. Nun für **A**) insgesamt 7-mal, für **B**) insgesamt 9-mal abwechselnd 1 Rd re, 1 Rd li (= kraus rechts) stricken. Somit sind nun bei **A**) 8 Rechtsrillen, bei **B**) 10 Rechtsrillen gestrickt worden.

Beide Varianten: Den Faden abschneiden.

Nächste Rd, mit GP: *1 M re, 1 Umschlag*, *-* bis Ende der Rd wiederholen = 152 (160) 168 (176) 186 M auf der Nd. Nun auf die 5 mm Rundstricknd wechseln und für **A**) 9 (10) 10 (11) 11 und für **B**) 12 (13) 14 (15) 16 Rd re (= glatt rechts) stricken, dabei in der ersten Rd alle Umschläge rechts verschränkt (= im hinteren M-Bogen re) stricken.

Beide Varianten: Nun auf die Rundstricknd 4 mm wechseln und 1 Rd re stricken. Den Faden nicht abschneiden, sondern hinter der Arbeit mit hochführen, während mit CN gestrickt wird.

Variante A) Mit CN weiterarbeiten. Insgesamt 5-mal abwechselnd 1 Rd re, 1 Rd li stricken, dabei die erste Rd folgendermaßen stricken:

1. Rd: *3x 2 M überzogen zus, 1 M re*, *-* bis zu den letzten 5 (6) 0 (1) 4 M stets wiederholen, 2x 2 M überzogen zus, 1 M re (3x 2 M überzogen zus) 0 M re (1 M re) 2x 2 M überzogen zus = 87 (91) 96 (101) 106 M auf der Nd.

Variante B) Mit CN weiterarbeiten. Insgesamt 5-mal



abwechselnd 1 Rd re, 1 Rd li stricken, (d.h. keine M abnehmen).

Beide Varianten: Den Faden abschneiden.

Variante A) Mit GP weiterarbeiten.

1. Rd, immer noch mit Rundstricknd 4 mm: *3x [1 M re, 1 Umschlag], 1 M re*, *-* bis zu den letzten 3 (3) 0 (1) 2 M stets wiederholen, 2x [1 M re, 1 Umschlag], 1 M re (3x [1 M re, 1 Umschlag]) 0 M re (1 M re) 2x [1 M re, 1 Umschlag] = 152 (160) 168 (176) 186 M auf der Nd.

Auf Rundstricknd 5 mm wechseln und 9 (10) 10 (11) 11 Rd re stricken, dabei in der erste Rd alle Umschläge rechts verschränkt stricken.

Variante B) Mit GP weiterarbeiten. Noch 1 Rd mit Rundstricknd 4 mm stricken, dann auf Rundstricknd 5 mm wechseln und noch 14 (15) 16 (17) 18 Rd re stricken.

Von nun an gelten alle Angaben beiden Varianten:

Auf Rundstricknd 4 mm wechseln und 1 Rd re stricken. Den Faden nicht abschneiden, sondern hinter der Arbeit mit hochführen, während mit CN gestrickt wird.

Mit CN weiterarbeiten. Insgesamt 5-mal abwechselnd 1 Rd re, 1 Rd li stricken, dabei in der ersten Rd folgendermaßen abnehmen:

1. Rd: *3x 2 M re zus, 1 M re*, *-* bis zu den letzten 5 (6) 0 (1) 4 M stets wiederholen, 2x 2 M re zus, 1 M re, (3x 2 M re zus) 0 M re (1 M re) 2x 2 M re zus = 87 (91) 96 (101) 106 M auf der Nd. Den Faden abschneiden.

Mit GP weiterarbeiten.

1. Rd, immer noch mit Rundstricknd 4 mm: 1 M re, 1 Umschlag, *2 M re, 1 Umschlag*, *-* bis zu den letzten 6 (2) 1 (0) 1 M stets wiederholen, 6 (2) 1 (0) 1 M re, 1 Umschlag = 128 (136) 144 (152) 160 M auf der Nd.

Auf Rundstricknd 5 mm wechseln und 1 Rd re, dabei

alle Umschläge re verschränkt stricken.

In der folgenden Rd die Abnahmen für die Rundung beginnen:

Nächste Rd: 7 (7) 8 (8) 9 M re, 3 M re zus, *13 (14) 15 (16) 17 M re, 3 M re zus*, *-* bis zu den letzten 6 (7) 7 (8) 8 M stets wiederholen, 6 (7) 7 (8) 8 M re (= 16 M abgenommen).

1 Rd re sticken.

Nun in jeder 2. Rd wie zuvor 16 M abnehmen bis noch insgesamt 16 (8) 16 (8) 16 M auf den Nd sind, dabei jedes Mal 1 M weniger zwischen den Abnahmen stricken, so dass die Abnahmen direkt übereinander liegen. Unterwegs bei Bedarf auf die Strumpfstricknd 5 mm wechseln.

Bei den Gr. wo noch 16 M auf den Nd sind: In der nächsten Rd stets 2 M re zus stricken = 8 M.

Auf die Strumpfstricknd 3½ mm wechseln und für den Zipfel 15 Rd re stricken (ca. 5 cm). Den Faden abschneiden und durch die M ziehen. Alle Fäden vernähen.